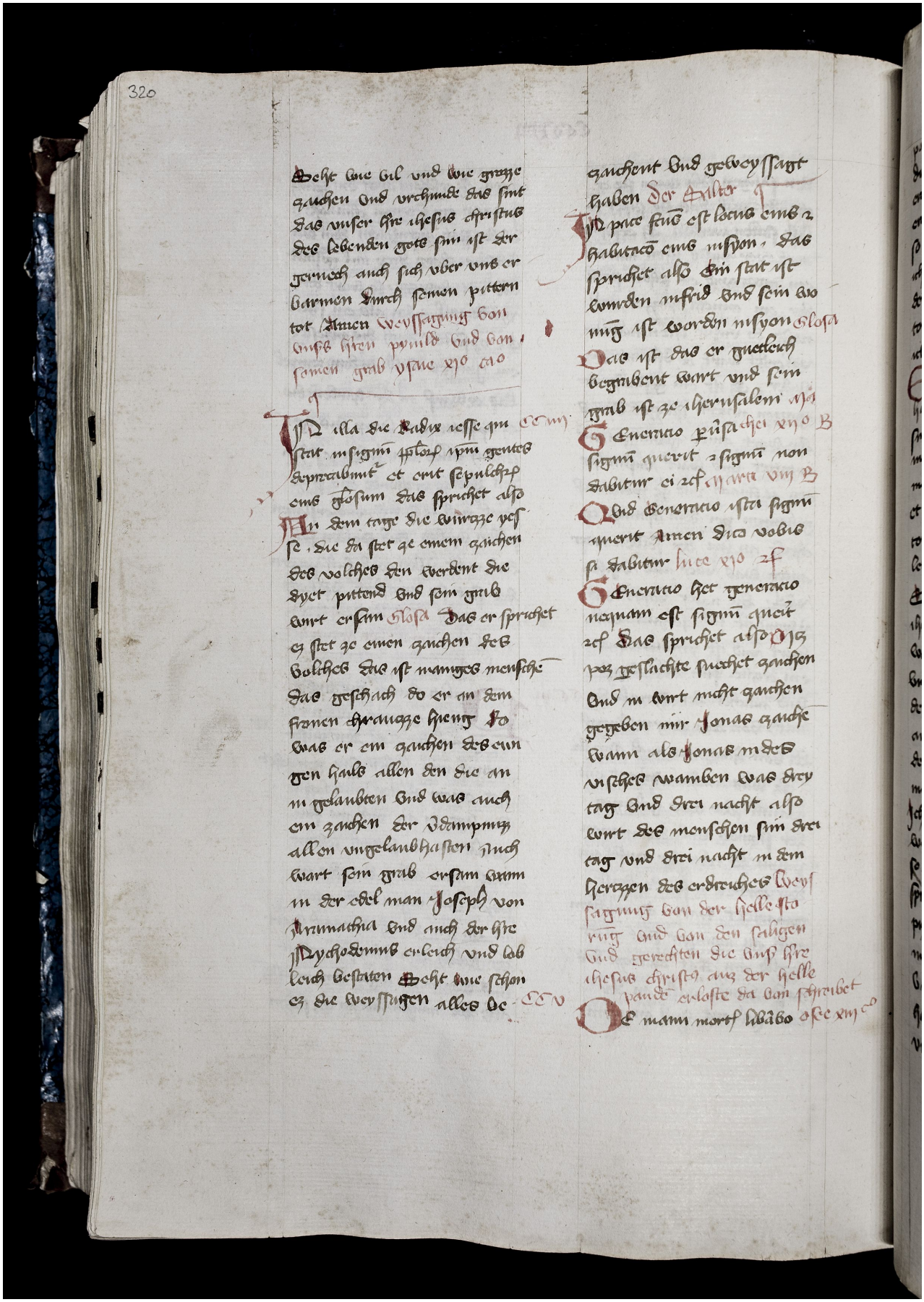
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



320

Secht wie gil vnd wie grozze
gnaden vnd vrchmuet das sint
das vnser her ihesus christus
des lebenden gots sun ist der
gernach auch sich vber vns er
barmen durch sunen puttern
tot Amen Weyssagung von
unsr hern pruld vnd von
sunen grab vsw xpo ca o

Et illa die radix iesse qui
stat in signum populorum ipum gentes
deprecabunt et erit sepulchrum
eius gloriosum Das sprichet also
An dem tage die wurzze yes
se, die da stet ze einem gnaden
des volches den werdent die
dyet puttend vnd sein grab
wart ersam Glosa Das er sprichet
er stet ze einem gnaden des
volches das ist namiges menschen
das geschach do er an dem
freuen chreuzze hieng So
was er ein gnaden des ein
gen hauls allen den die an
in gelaubten vnd was auch
ein zeichen der vdempnuz
allen vngelaubhaftern Auch
wart sein grab ersam wann
in der edel man Joseph von
Arimathia vnd auch der her
Nychodemus erleich vnd lob
leich bestaten Secht wie schon
er die weyssagen alles de

gnachent vnd geweyssagt
haben Der Salter
Et factus est locus eius in
pace et habitacio eius in sion, Das
sprichet also dein stat ist
worden in frid vnd sein wo
nung ist worden in sion Glosa
Das ist das er zuerleich
begrabent wart vnd sein
grab ist ze Jherusalem vsw
Generacio prusachen xpo B
signum querit et signum non
dabitur ei zcf. vsw B
Quid generacio istri signum
querit Amen dico vobis
si dabitur luce xpo zf
Generacio her generacio
nequam est signum quer
zcf Das sprichet also Dis
pez geslachte suchet gnachen
vnd in wirt nicht gnachen
gegeben nur Jonas gnache
wann als Jonas in des
visches wamben was drey
tag vnd drei nacht also
wirt des menschen sun drei
tag vnd drei nacht in dem
herzzen des erdreiches Weys
sagung von der helle sto
rung vnd von den seligen
vnd gerechten die uns her
ihesus christus aus der helle
pande erlost da von schreibet
De manu mortis liberabo osee xiij c